

Verlagsanstalt F. Bruckmann A.G.
MÜNCHEN

Ⓜ[27009] Speziell

Berliner Handlungen

machen wir darauf aufmerksam, dass das am 5. Juli zur Ausgabe gelangende Heft 20 des XV. Jahrgangs der

Kunst für Alle

ein Sonderheft über die

zweite internationale

Kunstaussstellung der

Berliner Secission

sein wird.

37 Abbildungen

verkörpern in ihm die Hauptwerke der genannten Kunst-Ausstellung, die als die bedeutendste des Jahres zu bezeichnen ist.

Das reich wie noch kein früheres der

Kunst für Alle

ausgestattete Heft eignet sich brillant zum

Einzelverkauf.

Einzelpreis 1 \mathcal{M} ord.; 70 \mathcal{S} no.

Freiexemplare 11/10, 28/25, 58/50.

Bestellungen erbitten wir freundlichst
nur direkt.

Jeder Sendung wird ein entsprechendes
Schaufenster-Plakat beigelegt werden.

München, 11. Juni 1900.

Verlagsanstalt F. Bruckmann A.G.

Friedr. Vieweg & Sohn in Braunschweig.

Ⓜ[26516]

Zur Versendung gelangt:

L. Schrön's

Siebenstellige gemeine Logarithmen

der

Zahlen von 1 bis 108 000

und der

Sinus, Cosinus, Tangenten und Cotangenten aller Winkel des Quadranten von 10 zu 10 Secunden

nebst einer

Interpolationstafel zur Berechnung der Proportionaltheile.

Vierundzwanzigste revidirte Stereotyp-Ausgabe.

Imp.-8^o. geh.

Tafel I und II:

Die Logarithmen der Zahlen und der trigonometrischen Functionen.

4 \mathcal{M} 20 \mathcal{S} ord., 2 \mathcal{M} 80 \mathcal{S} netto.

Tafel III:

Interpolationstafel. (*Supplement zu allen Logarithmentafeln.*)

1 \mathcal{M} 80 \mathcal{S} ord., 1 \mathcal{M} 20 \mathcal{S} netto.

Tafel I:

Die Logarithmen der Zahlen. (*Für solche, welche Tafeln für trigonometrische Rechnungen nicht nöthig haben.*)

2 \mathcal{M} 40 \mathcal{S} ord., 1 \mathcal{M} 60 \mathcal{S} netto.

= 6+1 Freiexempl. — 12 Exempl. bar mit 50% ohne Freiexempl. =

Das Erscheinen der vierundzwanzigsten revidierten Stereotyp-Ausgabe von Schrön's Logarithmen giebt uns Veranlassung, Ihnen diese Tafeln zu erneuter umfassender Verwendung zu empfehlen.

Schrön's Logarithmenwerk ist s. Z. von kompetentester Seite auf Grund einer sorgfältigen Prüfung von 18 verschiedenen Logarithmenwerken, theils älteren, theils neueren, als das ausgezeichnetste und korrekteste logarithmische Werk, welches jemals erschienen ist, bezeichnet worden und hat ausserdem zahllose anderweitige höchst ehrenvolle Anerkennungen gefunden.

Hinsichtlich der Ausstattung und des billigen Preises dürfte kein Logarithmenwerk irgend einer Nation, weder der Deutschen, der Engländer noch der Franzosen etc. die Vergleichung bestehen mit den Schrön'schen Tafeln, von welchen denn auch im Laufe der Zeit eine ganze Anzahl besonderer Ausgaben für fremdsprachige Gebiete erforderlich geworden ist.

Wir stellen Tafel I und II der vorliegenden neuen Auflage reichlich à condition zur Verfügung und empfehlen das Unternehmen von neuem Ihrer besonderen Beachtung.

Braunschweig, im Juni 1900.

Friedr. Vieweg & Sohn.